

Protokoll

der 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Skilifte Selital AG
vom Samstag, 18. Oktober 2025, 20.00 Uhr im Hotel Restaurant Schwarzenbühl

Vorsitz:	Stephan Lanz, VR-Präsident
Verwaltungsräte:	Rico Bevilacqua, Hanspeter Habegger, Pascal Lorenzini, Nicolà Sarott, Patrick Zuber
Protokoll:	Regina Kyburz-Nydegger, Geschäftsstelle

1 Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler

Der Präsident, Stephan Lanz, eröffnet die 35. ordentliche Generalversammlung der Skilifte Selital AG.

Die AktionärInnen wurden via Aktienregister persönlich eingeladen. Weiter wurde die Einladung mit Beilagen auf der Homepage publiziert. Die Versammlung gilt somit als handlungs- und beschlussfähig.

Es sind total 39 AktionärInnen mit 224 Stimmen anwesend, das absolute Mehr beträgt 113 Stimmen; das qualifizierte Mehr beträgt 149 Stimmen (2/3 der anwesenden Aktienstimmen).

Entschuldigungen: Beat Keller, Vreny und Marco Tartaglia, Raiffeisenbank Schwarzwasser, Peter Schmid, Fritz Sahli, Gerhard Kyburz, Hanspeter Schwarz, Caroline und Ulrich Egermann, Christian Stritt (Cotting Revision AG)

Als Stimmenzähler wird Beat Blum vorgeschlagen. Es gibt keine Einwände, der Stimmenzähler wird einstimmig gewählt.

Traktandenliste

1. Begrüssung, Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzähler
2. Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2024
3. Geschäftsbericht 2024/2025
4. Jahresrechnung 2024/2025 und Bericht der Revisionsstelle
5. Behandlung des Jahresergebnisses
6. Entlastung des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Anträge
9. Ausblick auf die Saison 2025/2026
10. Verschiedenes

Die Traktandenliste und die Protokollführung durch Regina Kyburz-Nydegger werden einstimmig bestätigt.

2 Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2024

Das Protokoll der 34. Generalversammlung, war auf der Homepage publiziert und konnte gelesen werden. Es werden keine Einwände erhoben. Der Präsident dankt der Sekretärin für die Verfassung.

Das Protokoll wird durch die Versammlung genehmigt.

3 Geschäftsbericht 2024/2025

Der digitale Geschäftsbericht war für alle einsehbar und ist nach wie vor auf der Website www.schneeselital.ch abrufbar. Der Präsident gibt der Versammlung folgende Informationen:

- Wir haben die Auflagen der Kontrollstelle alle rechtzeitig erfüllt und die Bewilligung für den Betrieb der Skilifte in der letzten Saison erhalten
- Wieder einmal war ein Betrieb über Weihnachten/Neujahr möglich!
- Insgesamt 27 tolle Betriebstage mit tollem Wetter und entsprechend vielen Gästen
- Das Förderband war sogar 50 Tage offen und die PanoramaBar verzeichnete dank der Altjahrswoche auch 20 Betriebstage
- MagicPass sogar 1'831 Ersteintritte, 3x mehr als im Vorjahr
- Einziger Wehrmutstropfen waren die fehlenden Skirennen, dazu hatten wir zu wenig Schnee
- Die Pistenmaschine bereitete 2-3 Mal grössere Probleme, aber Dank Unterstützung vom Skilift Otteleue gab es keinen Betriebsausfall
- Viele tolle neue Mitarbeitende, die Saison war eine Freude – vielen Dank für die top Arbeit
- Nach der Saison hatten wir zwei Störungen, Stromleitung Richtung Gägerlift hatte einen Kurzschluss und die Fernüberwachung am Masten unter der Strasse war gerissen, beides konnte rasch behoben werden

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4 Jahresrechnung 2024/2025 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung, welche auch auf der Website publiziert war, wird durch Patrick Zuber erläutert:

- Die Billetteinnahmen waren mehr als doppelt so hoch zur Vorsaison, durch mehr Betriebstage sind auch die Lohn- und Betriebskosten höher. Nach den Abschreibungen verblieben gute CHF 3'000 in Form eines Gewinns übrig.

Die CORE Revision AG ist nicht anwesend, der Revisorenbericht war im Geschäftsbericht publiziert. Zusammenfassend:

- Es standen alle Unterlagen zur Jahresrechnung zur Verfügung, es wurden alle Vorschriften bei der Rechnungslegung eingehalten. Die Revisionsstelle kann die Jahresrechnung gemäss dem Revisionsbericht zur Genehmigung empfehlen.

5 Behandlung des Jahresergebnisses

Auch wenn ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden konnte, besteht immer noch ein Verlustvortrag. Der Verwaltungsrat schlägt vor, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag und den Bericht der Revisionsstelle zusammen zu genehmigen. Es gibt dazu keine Einwände.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung inklusive Verlustvortrag und Revisionsbericht einstimmig.

6 Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung, die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Die Versammlung stimmt der Entlastung einstimmig zu.

7 Wahl der Revisionsstelle

Die CORE Revision AG, Chännelmattstrasse 9, 3186 Düringen (Eigerstrasse 60, 3000 Bern) stellt sich weiterhin als Revisionsstelle zur Verfügung und der VR schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung bestätigt die Wiederwahl einstimmig.

8 Anträge

Es trafen bis 30 Tage vor der Versammlung keine Anträge ein. Entsprechend liegen auch keine Anträge zur Behandlung vor.

9 Ausblick auf Saison 2025/2026

- Weiterhin viel Engagement für Revisionen und Anpassungen an den Liften zur Einhaltung der aktualisierten Vorschriften – ein riesiger Dank an alle, die helfen.
- Die Vorschriften werden uns auch in den weiteren Jahren noch beschäftigen, vor allem die Auflagen für die Fernüberwachung.
- Es gibt erneut einige neue Gesichter im Team, auch zeichnet sich ein Wechsel in der Betriebsleitung ab. Christoph Glauser wird in der kommenden Saison kürzer treten.
- Neu hat MagicPass fast 100 Destinationen, Gstaad, Belalp, Hasliberg, Sörenberg etc. Gespannt sind wir auf die Auswirkungen der Erweiterung und auch welche Gebiete dann im März 2026 wieder bekannt gegeben werden. Aktuell sind rund 320'000 MagicPässe 25/26 verkauft.
- An der Talstation des Gägger-Liftes gab es zum Glück bisher keine grossen weiteren Bewegungen.
- Die Saisonzeiten mit Betrieb von Mittwoch bis Sonntag haben sich sehr bewährt, plus durchgehend in der Altjahrswoche. Die Betriebstage stimmen mit den Öffnungszeiten des Restaurants Berghütte Selital überein.

10 Verschiedenes

- Der **Verein Gantrischparking** stellte fest, dass sehr viele Parkplätze benutzt werden. Jedoch sehr wenige Jahres- oder Saisonkarten im Umlauf sind.
Für Hausbesitzer: es gibt Wochenkarten zu CHF 20. Zu kaufen.
Wenn mehrere CHF 5-Stücke in die Ticketmaschine eingeworfen werden, können mehrere Tage gelöst werden.
- Der **Parkdienst** durch den Verein Gantrischparking wird die Gäste so leiten, dass zuerst der Parkplatz Hubel gefüllt und erst danach wieder Plätze auf der Strasse freigegeben werden. Es ist wichtig, dass die Strasse für Rettungsdienste offen ist.
- Das **Schneetelefon** wird ab der kommenden Saison nicht mehr über die Betriebszeiten der Skilifte Selital Auskunft geben. Die Informationen werden über die Website und soziale Medien verbreitet.

Aus der Versammlung:

- Beat Blum: dankt dem Verwaltungsrat für die professionelle und sehr gute Arbeit.
- Fritz Jost: stellte fest, dass bei Berichten in der BernerZeitung oft das Selital nicht erwähnt wird; Pascal Lorenzini teilt mit, dass die BZ jeweils durch unsere Berichte gespiesen wird, ob diese verwendet werden, entscheidet jedoch die Zeitung.
Stephan Lanz findet, dass es schön wäre, wenn die Medien jeweils allen Gebiete der Region die gleiche Aufmerksamkeit geben würden.
- Hansueli Nydegger: erkundigt sich, weshalb die Anfrage der Sek Schwarzenburg, um am Mo/Di ihrer Sportwoche Skitage im Selital durchzuführen. Der Schule sei abgesagt worden, Mo/Di sei geschlossen.
Stephan Lanz erklärt, dass die Schule die Skitage im Schwarzsee durchführen wollten und sie erst nach Oppositionen ins Selital wechselten. Für Woche 7 war der Schneebericht zu unsicher, dass die Anfrage positiv beantwortet werden konnte. Woche 7 war schlussendlich wegen zu wenig Schnee geschlossen.
- Karin Remund: erkundigt sich, ob die SnowDays zukünftig wieder im Selital geplant sind.
Stephan Lanz erklärt, dass auch für diese Anlässe die Schnee-/Wetterverhältnisse zu unsicher sind, um solch grosse Events behalten zu können. Auch stand das Mietmaterial vom Ski- und Velocenter nicht mehr zur Verfügung. Die Organisation liegt weiterhin durch den Verein SchneeMacher und bleibt ist die Anbindung ans Selital vorhanden.

Der nachfolgende Imbiss ist vom Hotel Restaurant Schwarzenbühl und der Skilifte Selital AG gesponsert. Ein grosser Dank an Familie Hänni für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen. Den anwesenden Aktionären und Aktionärinnen wird ein kleines „Anwesenheitspräsent“ übergeben.

Der Präsident wünscht allen einen guten Appetit und anschliessend eine gute Heimkehr.

Schluss der GV 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:



Stephan Lanz,
Verwaltungsratspräsident

Für das Protokoll:



Regina Kyburz-Nydegger,
Geschäftsstelle